

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 1

Bodennutzung und Ernte

II. Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland

Kartoffelernte

1967



Bestellnummer : B 1/II - 17/67

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|--|-------|
| Textteil | |
| Allgemeines | 3 |
| Erläuterung der Ergebnisse | 3 |
| Tabelle | |
| Endgültige Kartoffelernte nach Ländern | 6 |

Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 1 veröffentlicht.

Die letzte ausführliche Darstellung der Methoden dieser Statistik ist im Band 154 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland erschienen.

Erschienen im November 1967

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 0,50

Berichtigung der Erntevorschätzung von Tabak

Infolge nachträglich berichtigter Flächenangaben für den Tabakanbau in Rheinland-Pfalz haben die Zahlen in der Erntevorschätzung für Tabak (Bericht Fachserie B 1/II - 16/67) einige Änderungen erfahren. Die Seite 3 des Berichts ist durch dieses Einlegeblatt zu ersetzen und die textliche Erläuterung auf Seite 2 als überholt anzusehen.

Erntevorschätzung von Tabak¹⁾

Anfang Oktober

| Land | Jahr | Fläche | Ertrag je Hektar | Ernte- menge |
|---------------------------|------|--------|------------------------|-----------------|
| | | ha | dz | t |
| Schleswig-Holstein | 1967 | 172 | 16,8 | 289 |
| | 1966 | 166 | 15,4 | 257 |
| Niedersachsen und Hamburg | 1967 | 267 | 16,8 | 449 |
| | 1966 | 251 | 16,3 | 408 |
| Bremen | 1967 | - | - | - |
| | 1966 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 1967 | 6 | 21,5 | 13 |
| | 1966 | 9 | 15,5 | 15 |
| Hessen | 1967 | 37 | 21,5 | 80 |
| | 1966 | 36 | 18,1 | 66 |
| Rheinland-Pfalz | 1967 | 1 128 | 28,5 | 3 215 |
| | 1966 | 1 042 | 31,6 | 3 295 |
| Baden-Württemberg | 1967 | 1 713 | 26,2 | 4 488 |
| | 1966 | 1 692 | 30,3 | 5 129 |
| Bayern | 1967 | 166 | 18,0 | 299 |
| | 1966 | 161 | 22,3 | 358 |
| Saarland | 1967 | - | - | - |
| | 1966 | - | - | - |
| Berlin (West) | 1967 | - | - | - |
| | 1966 | - | - | - |
| Bundesgebiet | 1967 | 3 489 | 25,3 | 8 833 |
| | 1966 | 3 357 | 28,4 | 9 528 |

1) Nach den zollamtlichen Erhebungen für die Verbrauchssteuerstatistik; die Erträge von 1967 dagegen Vorschätzung der amtlichen Berichterstatter.

Allgemeines

Für die Pflanzenentwicklung, sowie für die Düngungs-, Pflege- und Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen war die Witterung des zurückliegenden Jahres, von wenigen regionalen Ausnahmen abgesehen, insgesamt außergewöhnlich günstig. Sie führte bei den meisten Kulturen zu Rekorderträgen. Für die Kartoffeln, die zeitweilig durch kühlere oder trocknere Perioden im Wachstum gehemmt wurden, trifft dies nicht ganz in dem Maße zu, wie z. B. für Getreide. Auch haben spät aufgetretene und dann schwerer bekämpfbare Erkrankungen, besonders Kraut- und Knollenfäule gebietsweise die Erträge empfindlich gemindert. Die letzte Entwicklungsphase war aber günstig und die Ernte konnte allgemein bei gutem Wetter zeitig beendet werden. Trotz der genannten Einschränkungen konnten sowohl bei Frühkartoffeln als auch bei den späten Sorten (einschl. der mittelfrühen und mittelspäten) bisher nicht erreichte Hektarerträge eingebracht werden.

Erläuterung der Ergebnisse

Die Kartoffelernte 1967 wurde nach den endgültigen Ergebnissen der Bodennutzungserhebung, der Probe- und Nachrodung aus der Besonderen Erntemittlung und der Schätzungen der amtlichen Berichterstatter auf 21,3 Mill. t berechnet. Sie übertraf trotz einer kleineren Anbaufläche die Erntemenge des Vorjahres um fast 2,5 Mill. t oder 13 %, blieb aber infolge des Anbau rückganges rd. 2 % unter dem Durchschnitt der letzten sechs Jahre.

Obwohl die Anbaufläche im Zuge der seit Jahren beobachteten Entwicklung weiter eingeschränkt und mit 707 000 ha um 25 000 ha oder 3 % unter Vorjahreshöhe bzw. um 165 000 ha oder 19 % unter dem Durchschnitt der Jahre 1961/66 geblieben war, konnte eine unerwartet große Erntemenge eingebracht werden. Sie erreichte auf der stark verringerten Fläche nahezu den Sechsjahresdurchschnitt. Für die Vermarktung bedeutete dieser Segen neue Sorgen, für die erzeugenden Betriebe eine stärkere Arbeitsbelastung trotz vermehrt mechanisierter und entsprechend kostspieliger Erntemethoden. Vollends enttäuscht wurden die Hoffnungen bei den Erlösen. Da der Kartoffelverzehr seit Jahren rückläufig und eine Änderung in den Verzehrsgewohnheiten nicht zu erwarten ist, wird die diesjährige Mehrernte an Kartoffeln in den durch andere Früchte ebenfalls recht gut gefüllten Futtertrog wandern; z. T. nach einem Umweg über die Gärbehälter mit zeitlicher Verschiebung. Voraussichtlich wird sie der tierischen Veredlung, insbesondere der Fleischerzeugung, weiteren Auftrieb geben.

Die Hektarerträge lagen mit 301 dz im Durchschnitt aller Sorten um 17 %

über denen des Vorjahres und übertrafen den Sechsjahresdurchschnitt um 21 %. Sowohl bei den etwas weniger ertragreichen Frühkartoffeln als auch bei Spätkartoffeln (einschl. der mittelfrühen und späten Sorten) wurden entsprechend höhere Erträge eingebracht. Obwohl mit Ausnahme von Bayern in allen Ländern der Anbau insgesamt mehr oder minder stark eingeschränkt worden war, übertrafen die Erntemengen in allen Ländern diejenigen des Vorjahres; überdurchschnittlich in Bayern und im Saarland.

Kartoffeln

| Fruchtart | D 1961/66 | 1964 | 1965 | 1966 | 1967 | Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1967 gegen | |
|----------------------|--------------|---------|---------|---------|---------|---|--------|
| | | | | | | D | |
| | | | | | | 1961/66 | 1966 |
| | | | | | | % | |
| | 1 000 ha | | | | | | |
| Insgesamt | 871,9 | 851,5 | 783,0 | 732,1 | 706,9 | - 18,9 | - 3,4 |
| Frühkartoffeln | 56,6 | 57,1 | 50,2 | 44,7 | 41,4 | - 26,8 | - 7,3 |
| Spätkartoffeln | 815,4 | 794,4 | 732,8 | 687,5 | 665,5 | - 18,4 | - 3,2 |
| davon: mittelfrühe | 298,6 | 287,1 | 268,6 | 272,5 | 272,7 | - 8,7 | + 0,1 |
| mittelspäte u. späte | 516,7 | 507,2 | 464,2 | 414,9 | 392,8 | - 24,0 | - 5,3 |
| | dz/ha | | | | | | |
| Insgesamt | 248,5 | 242,2 | 231,1 | 257,3 | 301,2 | + 21,2 | + 17,1 |
| Frühkartoffeln | 181,7 | 187,3 | 179,6 | 200,7 | 226,4 | + 24,6 | + 12,8 |
| Spätkartoffeln | 253,1 | 246,2 | 234,6 | 261,0 | 305,9 | + 20,9 | + 17,2 |
| | 1 000 t | | | | | | |
| Insgesamt | 21664,9 | 20624,0 | 18094,6 | 18839,4 | 21293,5 | - 1,7 | + 13,0 |
| Frühkartoffeln | 1027,7 | 1069,6 | 901,0 | 896,9 | 937,9 | - 8,7 | + 4,6 |
| Spätkartoffeln | 20637,2 | 19554,4 | 17193,6 | 17942,4 | 20355,6 | - 1,4 | + 13,4 |

Der Anteil der Frühkartoffeln an der gesamten Ernte ging auf insgesamt 4,4 % zurück. Schon seit Jahren befindet sich der Frühkartoffelanbau im Rückgang. Er wurde gegenüber dem Vorjahr um 7 % eingeschränkt und war damit um 27 % kleiner als im Durchschnitt der letzten sechs Jahre. Bemerkenswert ist, daß der Anbau rückgang auch im klimatisch begünstigten Land Rheinland-Pfalz überdurchschnittlich war, wenn auch nicht so stark wie in Nordrhein-Westfalen und in Hessen. Im Gegensatz zu allen anderen Ländern wurde in Bayern und im Saarland eine kleine Ausweitung festgestellt. Bei Hektarerträgen, die in allen Ländern besser waren als in den letzten Jahren übertraf die Frühkartoffelernte mit 938 000 t

diejenige des Vorjahres um 5 % und blieb dabei um 9 % unter dem Sechsjahresdurchschnitt. In Nordrhein-Westfalen, Hessen und Rheinland-Pfalz waren die Erntemengen an Frühkartoffeln in diesem Jahr kleiner, in allen anderen Ländern größer als im vergangenen Jahr. Nach der Größe der Erntemengen in den Bundesländern ergibt sich die Reihenfolge: Niedersachsen, Bayern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Hessen, Schleswig-Holstein, Saarland.

Die Spätkartoffelernte (einschl. der mittelfrühen und späten Sorten) war mit 20,4 Mill. t noch um über 400 000 t größer als nach der letzten Vorschätzung zu erwarten war und übertraf die Vorjahresernte um 2,4 Mill. t oder 13 %. Wegen des starken Anbaurückganges blieb sie allerdings noch unter dem Sechsjahresdurchschnitt, obwohl der Hektarertrag um 21 % darüber lag. Die Anbaufläche war um 22 000 ha oder 3 % kleiner als im Vorjahr, hauptsächlich infolge starker Einschränkungen, bei den mittelspäten und späteren Sorten, wie sie besonders in Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz beobachtet wurden. Der Anbau der mittelfrühen Sorten hat insgesamt wieder etwas zugenommen, weil er in Bayern, Hessen und Saarland im Gegensatz zu den übrigen Ländern ausgedehnt wurde. Die Hektarerträge bei den Spätkartoffeln zusammen lagen in allen Ländern erheblich höher als bisher. Nur in Hessen waren sie 1963 noch besser gewesen. Über dem Bundesdurchschnitt lagen sie in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. Nach den Erntemengen an Spätkartoffeln steht in der Reihenfolge der Länder Bayern weit an der Spitze. Es folgen dann Niedersachsen, Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein und Saarland.

Kartoffel

| Lfd. Nr. | Land | Jahr — Ein- heit ¹⁾ | Frühkartoffeln | | |
|-------------|---------------------|---|----------------|------------------------|-----------------|
| | | | Fläche | Ertrag je Hektar | Ernte- menge |
| | | | ha | dz | t |
| 1 | Schleswig-Holstein | 1967 | 1 554 | 216,3 | 33 615 |
| 2 | | 1966 | 1 644 | 186,5 | 30 661 |
| 3 | | % | - 5,5 | + 16,0 | + 9,6 |
| 4 | Hamburg | 1967 | 50 | 208,4 | 1 042 |
| 5 | | 1966 | 68 | 145,6 | 990 |
| 6 | | % | - 26,5 | + 43,1 | + 5,3 |
| 7 | Niedersachsen | 1967 | 9 304 | 265,5 | 246 993 |
| 8 | | 1966 | 9 566 | 231,3 | 221 262 |
| 9 | | % | - 2,7 | + 14,8 | + 11,6 |
| 10 | Bremen | 1967 | 84 | 173,6 | 1 458 |
| 11 | | 1966 | 82 | 160,2 | 1 314 |
| 12 | | % | + 2,4 | + 8,4 | + 11,0 |
| 13 | Nordrhein-Westfalen | 1967 | 5 670 | 263,5 | 149 382 |
| 14 | | 1966 | 7 188 | 211,2 | 151 811 |
| 15 | | % | - 21,1 | + 24,8 | - 1,6 |
| 16 | Hessen | 1967 | 2 748 | 202,6 | 55 680 |
| 17 | | 1966 | 3 356 | 185,7 | 62 321 |
| 18 | | % | - 18,1 | + 9,1 | - 10,7 |
| 19 | Rheinland-Pfalz | 1967 | 6 125 | 231,3 | 141 659 |
| 20 | | 1966 | 6 773 | 219,6 | 148 735 |
| 21 | | % | - 9,6 | + 5,3 | - 4,8 |
| 22 | Baden-Württemberg | 1967 | 5 166 | 231,5 | 119 588 |
| 23 | | 1966 | 5 326 | 207,1 | 110 301 |
| 24 | | % | - 3,0 | + 11,8 | + 8,4 |
| 25 | Bayern | 1967 | 10 047 | 173,7 | 174 526 |
| 26 | | 1966 | 10 021 | 157,6 | 157 931 |
| 27 | | % | + 0,3 | + 10,2 | + 10,5 |
| 28 | Saarland | 1967 | 629 | 205,4 | 12 920 |
| 29 | | 1966 | 607 | 174,1 | 10 568 |
| 30 | | % | + 3,6 | + 18,0 | + 22,3 |
| 31 | Berlin (West) | 1967 | 59 | 179,6 | 1 056 |
| 32 | | 1966 | 65 | 163,6 | 1 053 |
| 33 | | % | - 9,2 | + 9,8 | + 0,3 |
| 34 | Bundesgebiet | 1967 | 41 436 | 226,4 | 937 919 |
| 35 | | 1966 | 44 696 | 200,7 | 896 947 |
| 36 | | % | - 7,3 | + 12,8 | + 4,6 |

1) Die Angaben stellen die Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1967 gegen 1966 dar.

ernte

| Spätkartoffeln | | | | | Insgesamt | | | Lfd. Nr. |
|------------------|-------------------------------|---------------|------------------------|-----------------|-----------|------------------------|-----------------|-------------|
| Fläche | | | Ertrag je Hektar | Ernte- menge | Fläche | Ertrag je Hektar | Ernte- menge | |
| mittel- frühe | mittel- späte und späte | zu- sammen | | | | | | |
| ha | ha | ha | dz | t | ha | dz | t | |
| 10 211 | 5 844 | 16 055 | 299,9 | 481 409 | 17 609 | 292,5 | 515 024 | 1 |
| 10 798 | 6 410 | 17 208 | 249,1 | 428 634 | 18 852 | 243,6 | 459 295 | 2 |
| - 5,4 | - 8,8 | - 6,7 | + 20,4 | + 12,3 | - 6,6 | + 20,1 | + 12,1 | 3 |
| 158 | 178 | 336 | 298,9 | 10 041 | 386 | 287,1 | 11 083 | 4 |
| 177 | 219 | 396 | 231,7 | 9 175 | 464 | 219,1 | 10 165 | 5 |
| - 10,7 | - 18,7 | - 15,2 | + 29,0 | + 9,4 | - 16,8 | + 31,0 | + 9,0 | 6 |
| 98 178 | 43 261 | 141 439 | 327,8 | 4 635 663 | 150 743 | 323,9 | 4 882 656 | 7 |
| 99 567 | 48 256 | 147 823 | 280,3 | 4 143 479 | 157 389 | 277,3 | 4 364 741 | 8 |
| - 1,4 | - 10,4 | - 4,3 | + 16,9 | + 11,9 | - 4,2 | + 16,8 | + 11,9 | 9 |
| 115 | 45 | 160 | 288,8 | 4 621 | 244 | 249,1 | 6 079 | 10 |
| 128 | 55 | 183 | 265,3 | 4 854 | 265 | 232,8 | 6 168 | 11 |
| - 10,2 | - 18,2 | - 12,6 | + 8,9 | - 4,8 | - 7,9 | + 7,0 | - 1,4 | 12 |
| 41 692 | 20 504 | 62 196 | 315,1 | 1 959 858 | 67 866 | 310,8 | 2 109 240 | 13 |
| 42 419 | 24 343 | 66 762 | 269,1 | 1 796 298 | 73 950 | 263,4 | 1 948 109 | 14 |
| - 1,7 | - 15,8 | - 6,8 | + 17,1 | + 9,1 | - 8,2 | + 18,0 | + 8,3 | 15 |
| 19 662 | 35 946 | 55 608 | 303,4 | 1 686 924 | 58 356 | 298,6 | 1 742 604 | 16 |
| 19 248 | 37 560 | 56 808 | 260,2 | 1 478 371 | 60 164 | 256,1 | 1 540 692 | 17 |
| + 2,2 | - 4,3 | - 2,1 | + 16,6 | + 14,1 | - 3,0 | + 16,6 | + 13,1 | 18 |
| 25 255 | 23 113 | 48 368 | 307,1 | 1 485 381 | 54 493 | 298,6 | 1 627 040 | 19 |
| 26 162 | 27 940 | 54 102 | 261,8 | 1 416 282 | 60 875 | 257,1 | 1 565 017 | 20 |
| - 3,5 | - 17,3 | - 10,6 | + 17,3 | + 4,9 | - 10,5 | + 16,1 | + 4,0 | 21 |
| 27 664 | 64 176 | 91 840 | 302,3 | 2 776 231 | 97 006 | 298,5 | 2 895 819 | 22 |
| 27 773 | 67 581 | 95 354 | 263,7 | 2 514 676 | 100 680 | 260,7 | 2 624 977 | 23 |
| - 0,4 | - 5,0 | - 3,7 | + 14,6 | + 10,4 | - 3,6 | + 14,5 | + 10,3 | 24 |
| 45 715 | 195 983 | 241 698 | 293,0 | 7 082 235 | 251 745 | 288,3 | 7 256 761 | 25 |
| 42 371 | 198 562 | 240 933 | 247,5 | 5 963 574 | 250 954 | 243,9 | 6 121 505 | 26 |
| + 7,9 | - 1,3 | + 0,3 | + 18,4 | + 18,8 | + 0,3 | + 18,2 | + 18,5 | 27 |
| 3 920 | 3 616 | 7 536 | 303,0 | 228 363 | 8 165 | 295,5 | 241 283 | 28 |
| 3 793 | 3 812 | 7 605 | 238,4 | 181 303 | 8 212 | 233,6 | 191 871 | 29 |
| + 3,3 | - 5,1 | - 0,9 | + 27,1 | + 26,0 | - 0,6 | + 26,5 | + 25,8 | 30 |
| 118 | 119 | 237 | 206,2 | 4 887 | 296 | 200,8 | 5 943 | 31 |
| 109 | 168 | 277 | 209,1 | 5 792 | 342 | 200,1 | 6 845 | 32 |
| + 8,3 | - 29,2 | - 14,4 | - 1,4 | - 15,6 | - 13,5 | + 0,3 | - 13,2 | 33 |
| 272 688 | 392 785 | 665 473 | 305,9 | 20 355 613 | 706 909 | 301,2 | 21 293 532 | 34 |
| 272 545 | 414 906 | 687 451 | 261,0 | 17 942 438 | 732 147 | 257,3 | 18 839 385 | 35 |
| + 0,1 | - 5,3 | - 3,2 | + 17,2 | + 13,4 | - 3,4 | + 17,1 | + 13,0 | 36 |